Jahresbericht

2018

Leben bewegen

mit der **BÜRGER
STIFTUNG** Braunschweig

Bürgerstiftung	2
Vorstand	3
Geschäftsführung	4
Aktuelle und ehemalige Vorstandsbeauftragte	6
Karin Heidemann-Thien	8
Herzensangelegenheiten	10
Brücken bauen	12
LEsel unterwegs	14
Bildung im Vorübergehen	16
Löwenpunkt	18
Die Notfalldose	20
Erbrechtstage	22
Langer Tag der StadtNatur	24
Zeitstifter	26
Mitarbeiterprofile	28
Stiften & Spenden	32
Engagementbotschafter	34
Stiftungen	35

Struktur der Bürgerstiftung	44
Finanzbericht	45
Stifterversammlung	51
Impressum	52

Bürgerstiftung Braunschweig - Leben bewegen ...

... in und vor den Toren Braunschweigs – das ist das dauerhafte Streben der Bürgerstiftung Braunschweig. So vielfältig unsere Stadt und ihre Umgebung ist, so vielfältig ist auch die Bürgerstiftung Braunschweig mit ihren sieben Stiftungszwecken, vielen Geld-, Zeit- und Ideenstiftern sowie haupt- und zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Im Auftrag und Dank ihrer Stifter und vor allem mit ehrenamtlicher Tatkraft ist die Bürgerstiftung Braunschweig in der Lage, schnell und unbürokratisch vor Ort zu helfen und zu fördern. Gemäß dem Motto aller Bürgerstiftungen „Gemeinsam Gutes anstiften“ übernehmen Braunschweiger Bürger Verantwortung für das Gemeinwesen vor Ort und werden mit Geld, Zeit und Ideen dort aktiv, wo sich in der Kommune besondere Anforderungen stellen.

Besondere Herausforderungen bestehen zudem immer, wenn sich ein Generationswechsel vollzieht - so auch in der Bürgerstiftung Braunschweig: Inzwischen gehört der gesamte Vorstand der „Folgegeneration“ an, die auf die Gründungsmitglieder gefolgt ist.

Eine Staffelübergabe setzt naturgemäß Veränderungsprozesse frei und schafft damit neue Perspektiven.

Seien Sie dabei, wenn es gilt, Ideen zu kreieren, aber auch Bewährtes voran zu treiben!

Wir freuen uns auf Sie, die mit Denken, mit Tragen und mit Gestalten wollen – um das Leben in Braunschweig zu bewegen!

Andrea Reinhart

Jugend- & Altenhilfe,
Immobilien,
Projektelevaluierung

Mobil:

0172 - 6929040

E-Mail:

a.reinhart@buergerstiftung-
braunschweig.de

Thomas Schebesta

Bildung & Erziehung,
Sport & Gesundheit,
Recht

Mobil:

0162 - 4140302

E-Mail:

t.schebesta@buergerstiftung-
braunschweig.de

Hans-Herbert Jagla (Vors.)

Umwelt & Naturschutz,
Kunst, Kultur & Denkmal-
schutz, Heimatpflege & Völ-
kerverständigung, Öffentlich-
keitsarbeit, Finanzen,
Organisation

Mobil:

0175 - 5236812

E-Mail:

hhjagla@buergerstiftung-
braunschweig.de

Günther Knorr (stv. Vors.)

Wissenschaft &
Forschung,
Finanzen

Mobil:

0171 - 6312353

E-Mail:

guenther-knorr@web.de

Rolf Dumke

Jugend- & Altenhilfe,
Immobilien,
IT-Technik

Mobil:

0173 - 9006100

E-Mail:

rp dumke@gmail.com

**Susanne
Hauswaldt**

Geschäftsführerin

Festnetz: 0531 - 48202431

Mobil: 0172 – 5321510

E-Mail:

s.hauswaldt@buergerstiftung-
braunschweig.de

Geschäftsführung für die Bürgerstiftung Braunschweig

Seit dem 1. Juli 2018 darf sich die Bürgerstiftung Braunschweig über eine hauptamtliche Geschäftsführerin freuen: Mit Susanne Hauswaldt konnten wir jemanden gewinnen, die sich in der Bürgerstiftung bestens auskennt, stieß sie doch bereits zehn Jahre zuvor zur Stiftung. Hier initiierte, betreute und leitete sie zahlreiche Projekte mit dem Schwerpunkt Unternehmenskooperation, davon war „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ über 12 Jahre ihr größtes und ihre Herzensangelegenheit.

Von 2009 bis 2018 koordinierte sie zudem die Aktivitäten im Haus der Braunschweigischen Stiftungen, ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Braunschweigischen Stiftung und der Bürgerstiftung.

In den 15 Jahren nach ihrer Gründung wuchs die Bürgerstiftung Braunschweig stetig und so kristallisierte sich immer deutlicher heraus, dass es auf Dauer einer hauptamtlichen Koordination bedurfte. Denn neben ihrer Fördertätigkeit verwaltet die Bürgerstiftung mittlerweile 47 Stiftungen und Fonds. Das Stiftungskapital beträgt mehr als 15 Millionen Euro. Damit gehört sie zu den fünf größten von über 400 Bürgerstiftungen Deutschlands.

Für eine Organisation, die sich aus der Bürgerschaft heraus entwickelt hat, die für die Bürger Braunschweigs tätig ist und von diesen mit Zeit, Geld und Ideen mitgetragen wird, sind Verantwortung und Professionalität oberste Gebote. Dafür steht Susanne Hauswaldt nicht zuletzt auch als zertifizierte Stiftungsmanagerin der Deutschen StiftungsAkademie. Der Vorstand sieht mit ihr und dem gesamten Team die Bürgerstiftung Braunschweig gut gerüstet für die Zukunft!

**Ulrich E.
Deissner**

Fundraising und
Kapital

**Dr. Silke
Grefen-Peters**

Umwelt- und
Naturschutz

**Dr. Jörg
Munzel**

Kultur und
Qualitätsmanagement

**Silvia
Rischbieter**

Immobilien

**Matthias
Hoppmann**

Rechtsfragen

**Manfred
Kochsiek**

**Helmut
Grabe**

Alles hat seine Zeit und so sind Manfred Kochsiek und Helmut Grabe nach jahrelanger Tätigkeit für die Bürgerstiftung auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Manfred Kochsiek war nach seiner Zeit als Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung vier Jahre lang als Vorstandsbeauftragter für die Bereiche Natur und Umweltschutz sowie für das Qualitätsmanagement zuständig.

Helmut Grabe war ebenfalls von 2014 bis 2018 Vorstandsbeauftragter und zwar für die Bereiche Finanzen und Steuerberatung.

Wir danken sehr für all die Unterstützung und wünschen alles erdenklich Gute!

Neue Zeitrechnung in der Bürgerstiftung Braunschweig: Karin Heidemann-Thien verabschiedet sich nach 16 Jahren

„Herzblut, Ideengeberin, Inspiration, Meisterin und Erfinderin der besonderen Veranstaltungen: Bürger-Brunch, Löwen-Picknick auf dem Löwenwall, Jazzfrühschoppen, Lichtparcoursunterstützung, Braunkohl-Bankett, Bürgersingen, Erb-rechtstage, Bildung im Vorübergehen, schlummernde Kunst, schlummernder Schmuck ...“

Diese Aufzählung ist nur ein kleiner Teil spontaner Aussagen, die man erhält, wenn man in der Bürgerstiftung nachfragt, was jeder Einzelne mit Karin Heidemann-Thien verbindet. Es sind so viele Projekte und Ideen, die genannt werden, dass wir uns schnell einig sind:

Welch ein Glück für die Stadt Braunschweig, die Region und vor allem für die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger, dass sich Frau Heidemann-Thien vor 16 Jahren auf ihr besonderes Gespür verließ - das Gespür dafür, was Menschen wirklich bewegen könnte. Bei einem Vortrag in 2002 des damaligen niedersächsischen Justizministers und Mitbegründers der

Bürgerstiftung Hannover Dr. Christian Pfeiffer erkannte sie sofort das Potential hinter der Idee einer Bürgerstiftung. Sie wurde Gründungstifterin und überzeugte auch andere, dass es lohnt, sich in dieser Form zu engagieren.

Ihre Überzeugungskraft ist eine ihrer großen Stärken und so gelang es Karin Heidemann-Thien über all die Jahre, viele Menschen für die gute Sache zu begeistern.

Sie lebte den Leitspruch „MitDenken, MitTragen, MitGestalten“ und prägte maßgeblich die Außenwahrnehmung der Stiftung. Auf diese Weise wurde sie zu einem der Gesichter unserer Bürgerstiftung.

So ist es ihr durch ihre mitreißende Art gelungen, die Bürgerstiftung Braunschweig im Herzen der Stadt zu platzieren.

Ende 2018 ist sie in einen neuen Lebensabschnitt gestartet – sicherlich mit einem Koffer voll neuer spannender Ideen!

Uns liegt noch eine Sache am Herzen: „Liebe Frau Heidemann-Thien, Danke! Danke für 16 gemeinsame Jahre!“

Herzensangelegenheiten für Braunschweig

Mehr als 100 Herzensangelegenheiten werden pro Jahr verwirklicht. Sieben Förderbereiche haben wir in unserer Satzung definiert. Insgesamt flossen 563.000 € inkl. der Förderungen der rechtlich selbständigen Stiftungen in diese Projekte. Darunter viele kleine Projekte oder große Programme, von denen „Auf dem Weg zum Buch – Leseförderung an Braunschweiger Schulen und Kitas“ das umfassendste ist.

Die Fakten zu den finanziellen Unterstützungen finden Sie ab Seite 45.

Lernen Sie auf den folgenden Seiten Herzensangelegenheiten kennen - Projekte, die berühren, die Begeisterung vermitteln, die in die Zukunft weisen, die Menschen erreichen, die Leben in Braunschweig zusammen bringen.

Gemeinsam mit Ihnen können wir Ideen durch Projekte umsetzen und Ziele erreichen. Indem Sie uns unterstützen durch Ihr MitDenken, MitTragen und MitGestalten, durch Ihre Zeit, Ihre Ideen und natürlich auch durch Ihre finanzielle Unterstützung.

Was ist Ihre Herzensangelegenheit? Haben Sie eine Idee für ein neues Projekt? Sprechen Sie uns an!

Brücken bauen

NACHTSCHICHT: Der Kompetenzmarathon für den guten Zweck

Die Idee ist nicht von uns, aber genial: Unternehmen der Kreativbranche stellen ihr Wissen in einer 8-Stunden-Nachtschicht gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung – zum Beispiel für die Entwicklung von strategisch sinnvollen Kommunikationsmaßnahmen wie Broschüren, einer maßgeschneiderten Corporate Identity, kreativer IT-Konzepte usw. Eben genau für das, was Gemeinnützige oft dringend benötigen, wofür aber häufig finanzielle Mittel fehlen. Und das Beste ist: Nach der NACHTSCHICHT können die Ergebnisse sofort genutzt werden.

Bereits 2004 wurde das Projekt „8-i“ („8 Hours Overtime in a Good Cause“) von der niederländischen Kreativgruppe »Nieuwe Gard« ins Leben gerufen. Nach durchschlagendem Erfolg in vielen niederländischen Städten startete das Format im Jahr 2014 dann in Berlin durch.

Next destination: Braunschweig

Im August 2018 initiierten die Bürgerstiftung Braunschweig und der Braunschweiger MarketingClub die erste NACHTSCHICHT in der Löwenstadt: 13 Mitarbeiter und Geschäftsführer aus der Kreativ- und Beratungsbranche trafen sich mit Vertretern von drei Non Profit Organisationen in den Räumlichkeiten der Bürgerstiftung.

Während die Leiter und Mitarbeitenden der sozialen Einrichtungen ihre Anliegen vorstellten, überlegten die Kreativen, wo und wie sie ihr Know-How am besten einbringen konnten. Schnell fanden sich anschließend Teams zusammen, um in den folgenden Stunden Maßnahmen aus den Bereichen Kommunikation und Marketing zu schneiden.

Strategie mit Herzblut und Leidenschaft

Mit dem klar definierten Zeitrahmen vor Augen erarbeiteten und präsentierten die Teilnehmer schließlich gemeinsam die Ideen und Lösungen für das Schwedenheim, den Verein Frauen BUNT e.V. (beides Braunschweig) und das FreiwilligenZentrum Salzgitter e.V.

Zum wohlverdienten nächtlichen Feierabend zeigten sich die Teilnehmer vielleicht ein bisschen müde, aber rundum zufrieden! Und so gab Jan Birkenfeld, Geschäftsführer der Braunschweiger Agentur PR Nord, folgerichtig gleich den Ausblick für 2019: „Der Austausch untereinander war so bereichernd, dass ich nächstes Jahr sehr gerne wieder dabei bin!“

Die **NACHTSCHICHT** 2019: am 22. August ab 18 Uhr wieder bei der Bürgerstiftung Braunschweig!

LEsel unterwegs

Weil Kinder Bücher brauchen

*„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre.“
(Astrid Lindgren, 1956)*

Wie gut, dass es LEsel gibt! Denn der Lese-Esel (LEsel) ist nicht nur schlau und kann gut zuhören, sondern er hat vor allem eins immer dabei: wundervolle Kinderbücher. Die trägt er in seinem Rucksack, denn LEsel ist auch gerne auf Tour – als Maskottchen des Projekts „LEsel unterwegs“, das im Herbst 2014 von der Stadtbibliothek Braunschweig und der Margret und Rolf Rettich-Stiftung, einer Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Braunschweig, ins Leben gerufen wurde.

Seit vier Jahren sorgt LEsel mit seiner Rucksackbibliothek für leuchtende Kinderaugen, wenn die Kleinen der Braunschwei-

ger Kindertagesstätten (Kitas) einen prall gefüllten Rucksack von LEsel ausleihen dürfen.

Tatkräftige Hilfe beim Aussuchen der Bücher bekommt er von Sabine Lippert, Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek der Stadtbibliothek Braunschweig, wo auch stets der Auftakt der Bücherreise ist: Nachdem eins der ausgewählten Bücher den Kindern der Kitas im Bilderbuchkino vorgestellt wurde, erhalten sie jeweils identische Bücher-Rucksäcke, die sie mit in ihre Einrichtung nehmen dürfen – begleitet natürlich vom Maskottchen LEsel.

Nach vier Wochen bringen die Kinder die Rucksackbibliothek zurück und übergeben sie den nächsten Kita-Kindern, damit LEsel auch sie mit seinen Büchern verzaubern kann.

Bildung im Vorübergehen

Wenn Straßennamen informieren

Vor drei Jahren rief die Bürgerstiftung Braunschweig in Kooperation mit der Stadt Braunschweig das Projekt „Bildung im Vorübergehen“ ins Leben: An Straßenschildern zusätzlich angebrachte kleine Tafeln erläutern, woher die besonderen Straßennamen stammen bzw. wie sie einmal entstanden sind.

In 2018 ist mit der Joduten-, Klint, Mandeln- und Ritterstraße das historische Magniviertel als erster Stadtteil Braunschweigs komplett im Sinne des Projekts beschildert worden – über das Zusatzschild am Klint freut sich die Bürgerstiftung Braunschweig natürlich besonders, weil hier ihr Standort ist.

Spender Bürgerschaft Magniviertel

Die vier neuen Magni-Schilder spendete die Bürgerschaft Magniviertel e.V., die mit großem Engagement die Beschilderung des ganzen Stadtteils vorantrieb. 2016 begann es mit der

Kuhstraße, im vergangenen Sommer folgten die Erläuterungen zum Ackerhof, Herrendorftwete, Karrenführer-, Lange-damm- und Magnikirchstraße sowie Ölschlägern.

Mitmachen erwünscht

Übrigens: Jeder kann sich an „Bildung im Vorübergehen“ beteiligen. Als Geburtstagsgeschenk, als Anwohner an einer Straße oder zur Erinnerung an den eigenen Familiennamen – mit einer Spende von 100 Euro realisiert die Bürgerstiftung Braunschweig in Kooperation mit der Stadt ein Unterschild nach Wahl der Spenderinnen und Spender. Auch kleinere Beträge helfen, das langfristig angelegte Projekt zu unterstützen.

Unsere Vision ist, möglichst flächendeckend in Braunschweig Straßennamen mit Zusatzschildern auszustatten und auf diese Weise Geschichte sichtbar zu machen.

Löwenpunkt

Hilfe für Senioren

Auf halben Wege verschlafen können, ein Glas Wasser oder ein Anruf in der Not - all das sind kleine Hilfeleistungen für Seniorinnen und Senioren, die einen großen Unterschied machen. Vielen Menschen fällt es im Alter zunehmend schwer, den Alltag zu bewältigen; gleichzeitig wünschen sie sich, in der gewohnten Umgebung leben und aktiv bleiben zu können. Anfang 2018 haben sich ambet e. V., der Paritätische, das DRK und die Bürgerstiftung Braunschweig zusammengetan, um die sogenannten "Löwenpunkte" einzurichten: Das sind z. B. Bäckereien, Apotheken, Einkaufsläden, Friseure oder Kirchengemeinden, die an einem gut sichtbaren Löwenpunkt-Aufkleber im Schaufenster oder an der Eingangstür zu erkennen sind. Hier bekommen ältere Menschen Hilfe.

Starkes Netzwerk

Neben den Löwenpunkten gibt es auch ehrenamtliche Helfer, die "Stadtteillöwen" sowie institutionelle Unterstützer - Beratungsstellen und Quartierbüros - die "Löwenlotsen". Sie können über die ehrenamtliche Arbeit hinaus professionelle Hilfe vermitteln. So kümmert sich das löwenstarke Netzwerk gemeinsam darum, dass die Nachbarschaften seniorenfreundlicher werden.

Seit Anfang 2019 nehmen alle zwölf Braunschweiger Nachbarschaftshilfen am Projekt Löwenpunkte teil, von denen es mittlerweile 100 gibt. Die KoordinatorInnen der Nachbarschaftshilfen sind als Löwenlotsen Ansprechpartner in ihren Stadtteilen. Eine Übersicht der Braunschweiger Nachbarschaftshilfen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Braunschweig.

Weitere Informationen gibt es unter www.loewenpunkt.de.

Die Notfalldose

Rettung aus dem Kühlschrank

Es ist ein typisches Szenario: Bei den Rettungssanitätern geht ein Notruf ein, in der Wohnung angekommen ist der Patient kaum noch ansprechbar.

An dieser Stelle kann das denkbar einfache Prinzip der Notfalldose Leben retten! Die Besitzer einer solchen Dose haben auf einem Informationsblatt, das in der Dose steckt, nicht nur Vorerkrankungen wie z. B. Asthma verzeichnet, sondern auch, wer im Falle des Notfalls zu verständigen ist.

Schnelle Infos helfen Rettern

Mit Hilfe eines Aufklebers an der Innenseite der Haustür wissen die Ersthelfer, ob der Patient eine Notfalldose besitzt und können dann schnell den Kühlschrank suchen, auf dem

ein weiterer Aufkleber auf die Dose aufmerksam macht, die im Idealfall in der Kühlschranktür steht. „Einen Kühlschrank gibt es so gut wie in jedem Haushalt. Deshalb ist es für die Rettungssanitäter von großer Hilfe, wenn sie die Notfalldose grundsätzlich dort finden können“, zeigt sich Dr. Andreas Höft, ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes Braunschweig, überzeugt von dem potentiellen Lebensretter. Denn für jung wie alt, ob in Partnerschaft oder allein lebend gilt: Im Notfall gehe es um Sekunden und um jede Information!

Wenn Sie Notfalldosen für sich und / oder Ihre Angehörigen benötigen, können Sie diese sehr gerne bei uns in der Geschäftsstelle abholen!

Erbrechtstage

Erben und vererben - aber richtig!

7. Braunschweiger Erbrechtstage

Wer denkt schon gerne an den Tod? Die meisten von uns schieben die Gedanken an ihn wahrscheinlich lieber von sich. Aber ab dem Moment, ab dem man eine Familie hat und ein bisschen Vermögen oder auch Schulden, sollte man sich mit dem eigenen Tod auseinandersetzen – und damit auch mit seinem letzten Willen. Denn beim Testament gibt es kein „zu früh“, sehr wohl aber ein „zu spät“.

Was geschieht mit dem eigenen Vermögen, wenn man stirbt? Oder wenn man pflegebedürftig wird? Wer kommt für die Kosten auf? Die Kinder? Sind Gemeinwohl und Stiftungen ein Thema?

An zwei Abenden im September gaben Fachexperten im Rahmen der Braunschweiger Erbrechtstage Tipps zu Themen wie Testamentsgestaltung im Pflichtteilsrecht, Erbschaftssteuerrecht oder zur Frage, wer für Kosten bei einer Pflegebedürftigkeit aufkommt.

Zum siebten Mal veranstaltete die Bürgerstiftung Braunschweig zusammen mit ihren beiden Partnern der Braunschweigischen Landessparkasse – Ein Unternehmen der

NORD LB sowie der Braunschweigischen Sparkassenstiftung die Erbrechtstage in der Stadthalle Braunschweig. Die Resonanz war so groß, dass die nächste Veranstaltung mit dem 10. und 11. März 2020 bereits feststeht!

Erbrechts-Sprechstunde

Sollten Sie vorher Rat benötigen oder über Ihre persönlichen testamentarischen Angelegenheiten auch am Thema Gemeinwohl und Stiftungen interessiert sein, dann sind Sie bei unserer Erbrechtssprechstunde in jedem Fall richtig!

Die Bürgerstiftung Braunschweig bietet seit einigen Jahren zusammen mit Fachanwälten für Erbrecht und Notaren an jedem ersten Montag im Monat die Erbrechts-Sprechstunde an. Sie können diese einmalig für 30 Minuten in Anspruch nehmen. Die Juristen arbeiten ehrenamtlich, die vertraulichen Gespräche finden unter vier Augen statt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne in unserer Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0531-48 20 24-00 und vereinbaren Sie einen Termin!

Langer Tag der StadtNatur

Lebensqualität in und für
Braunschweig

Braunschweigs grüne Seite in all ihren Facetten kennenlernen, das konnten alle Bürger beim ersten „Langen Tag der StadtNatur“ Braunschweigs am 22. September.

Um der Öffentlichkeit die Schönheit und den Erlebniswert der Stadtnatur möglichst breit gefächert nahezubringen, fanden auf dem Schlossplatz und an über 20 Orten im Stadtgebiet verschiedenste Aktionen von zahlreichen Verbänden, Vereinen, Institutionen und Einrichtungen statt. So konnten die Besucher die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Löwenstadt kennenlernen, sich über den Klimaschutz informieren, im Stadtgebiet nach Pilzen suchen oder auf dem Südsee die Segel setzen – um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Förderausschreibung Natur und Umwelt 2019

Auch die Bürgersstiftung Braunschweig war dabei und informierte in einem der vielen Pavillons auf dem Schlossplatz über ihr Engagement im Bereich Umwelt- und Naturschutz.

2019 ist dieser Bereich der Förderschwerpunkt der Bürgersstiftung. Mit einer Förderausschreibung sollen Projekte unterstützt werden, die in besonderem Maße den Natur- und Umweltschutz, die Verbindung von Stadt und Natur sowie das damit verbundene Wohl der Bürgerinnen und Bürger und die Lebensqualität in Braunschweig im Blick haben. Dafür stellt die Stiftung bis zu 100.000 € zur Verfügung.

ZeitStifter

Das Herz unserer Projekte

Sie sind das Herz und der Motor vieler Projekte, ohne sie könnten viele Ideen und Angebote nicht realisiert werden.

Was wäre zum Beispiel das Bürgersingen ohne Chorbegleitung, die Leseförderung ohne LesePaten, „Mathe im Fokus“ in Grund- oder Realschulen ohne MathePaten?

Ganz einfach – die Projekte würden nicht stattfinden.

Wir sind auf das bürgerschaftliche Engagement angewiesen und so sind wir unendlich dankbar, dass uns rund 350 aktive ZeitStifter ehrenamtlich im Rahmen unserer Projekte und Veranstaltungen unterstützen.

Den zeitlichen Rahmen legen die ZeitStifter selber fest – von einem einmaligen Einsatz bei einer Veranstaltung bis hin zu wöchentlich regelmäßigen sechs bis acht Stunden in Schulen oder Kitas. Wichtig ist, dass es Spaß macht und für alle Seiten einen Mehrwert bedeutet.

Uns bleibt es an dieser Stelle, Ihnen ein herzliches „DANKE!“ zu sagen: für Ihre Motivation, Ihre Zugewandtheit den Menschen gegenüber und Ihrem Engagement für die Bürgerstiftung Braunschweig.

**Sara
Ende-Pohl**

Projektkoordinatorin,
Unternehmenskoordination

Telefon:

0531 - 48202412

E-Mail:

s.ende@buergerstiftung-
braunschweig.de

**Vanessa
Herbst**

Buchhaltung,
Finanzen

Telefon:

0531 - 48202421

E-Mail:

v.herbst@buergerstiftung-
braunschweig.de

Anne Jastrow

Immobilien und
Projektbetreuung
„Auf dem Weg zum Buch“

Telefon:

0531 - 48202452

E-Mail:

a.jastrow@buergerstiftung-
braunschweig.de

Bettina Krause

Treuhandstiftungen,
Stifter-Fonds,
rechtlich selbstständige
Stiftungen,
Vollmachten, Testamente

Telefon:

0531 -48202415

E-Mail:

b.krause@buergerstiftung-
braunschweig.de

**Sabine
Rubel**

Veranstaltungen,
Fundraising

Telefon:

0531 - 48202453

E-Mail:

s.rubel@buergerstiftung-
braunschweig.de

**Patrick
Scheunemann**

Projektkoordinator,
Leitung BürgerKolleg,
Projektverfolgung und
-evaluierung

Telefon:

0531 - 48202424

E-Mail:

p.scheunemann@buergerstiftung-
braunschweig.de

**Astrid
van Delden**

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon:

0531 - 48202416

E-Mail:

a.vandelden@buergerstiftung-
braunschweig.de

Nina Voß

Ehrenamtskoordinatorin,
Ansprechpartnerin für
Ehrenamt und Zeitstiften

Telefon:

0531 - 48202422

E-Mail:

ehrenamt@buergerstiftung-
braunschweig.de

Stifter

214 Stifter unterstützen bereits die Bürgerstiftung Braunschweig. Stifter können Sie werden, wenn Sie einmalig 1.000 € (oder mehr) in das Stiftungskapital zustiften.

In 2018 haben ihre Zustiftung erhöht oder sind neu zu uns als Stifter gekommen:

Karoline und Matthias Biedenkopf, Dr. Hartmut Bürger, Helga und Ingo† Gerstner, Ingrid Gruber, Susanne und Ulrich Hauswaldt, Karin Heidemann-Thien, Max P. Tuijtel/Herkules Fachpersonal, Hans-Herbert Jagla, Andreas Kinast, Bettina Krause, Anika Paul, Manfred Rischbieter, Angelika und Peter Sander, Sigrid Schindler, Dr. Klaus Schuberth, Margret Schulz, Dagmar Sticherling, Peter Thon, Dr. Klaus Verhey, Rita und Peter Dagenhausen, Volker von Köckritz

Spenden statt Geschenke

Runde Geburtstage, Jubiläen, Firmenabschiede, Hochzeiten – es gibt viele besondere Momente im Leben, manche glücklich, manche traurig. Viele unserer Freunde und Förderer haben sich zu diesen Anlässen etwas Besonderes gewünscht: eine Spende für die Bürgerstiftung Braunschweig.

Sie haben den Tag genutzt, um für Braunschweig etwas Gutes zu tun. Wir haben die Spenden in Ihrem Sinne eingesetzt.

Wir sagen „herzlichen Dank“!

Ehepaar Brandt, Dieter Geiler, Görg Discount GmbH, Dr. Arndt Gutzeit, dm Markt, Karin Heidemann-Thien, Torsten Hinrichs, Jürgen Knopf, Lutz Käferhaus, Peter Lange, Klaus-Friedrich-Stiftung, Mediamarkt TV-Hifi-Elektro GmbH, Viebrockhaus Vertriebs GmbH & Co. KG

Engagementbotschafter – Unterstützer aus Überzeugung

Hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich was Besonderes und wer es kennt, weiß, dass es eine Würdigung verdient: Unser Engagementbotschafter setzen sich in besonderer Weise für die gute Sache ein - aus Überzeugung, aus Begeisterung, aus Leidenschaft für die Bürgerstiftung und tolle Projekte in Braunschweig.

Unternehmen, Visionäre oder einfach Braunschweig-Liebhaber fördern die Arbeit der Bürgerstiftung im allgemeinen oder explizit einen oder mehrere der sieben Stiftungszwecke: Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst, Kultur und Denkmalschutz, Wissenschaft und Forschung, Umwelt- und Naturschutz, Heimatpflege und Völkerverständigung, Sport und Gesundheit.

Als Engagement-Botschafter unterstützen sie die Bürgerstiftung dauerhaft oder für einen festgelegten Zeitraum finanziell und überzeugen zusammen mit der Bürgerstiftung, Menschen davon, sich ebenfalls für die Stadt Braunschweig einzubringen. Und das kann ganz unterschiedlich aussehen: nach-

haltig, beratend, pekuniär, innovativ ... Engagement-Botschafter kommunizieren, multiplizieren und engagieren sich mit uns gemeinsam.

Acht Engagement-Botschafter sind bereits für uns im Einsatz:

- ALBA Braunschweig GmbH
- Baugenossenschaft Wiederaufbau e.G.
- Braunschweigische Landessparkasse
- Hch. Perschmann GmbH
- HOFFMANN Maschinen- und Apparatebau GmbH
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- Merifond GmbH
- Wilhelm Ewe Armaturen GmbH & Co. KG

Haben Sie Interesse bekommen, selber Engagementbotschafter zu werden? Dann wenden Sie sich sehr gerne an den Vorstand, an die Geschäftsstelle oder an die Vorstandsbeauftragten!

Die Stiftungsfamilie

Als 2003 die Bürgerstiftung Braunschweig gegründet wurde, konnte niemand richtig einschätzen, ob und wie sich die Stiftungsidee in Braunschweig durchsetzen würde. Doch schon ein Jahr später kamen die ersten beiden Treuhandstiftungen in unsere Verwaltung. Die Stiftungsfamilie ist seitdem beständig gewachsen. Mittlerweile verwalten wir 43 Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds sowie drei rechtlich selbstständige Stiftungen.

Stiftungen haben grundsätzlich ein ewiges Leben. Sind sie einmal eingerichtet, können sie (fast) nicht mehr abgewickelt werden. Sie werden durch das Finanzamt in ihrer gemeinnützigen Arbeit überprüft und sie weisen ihr Handeln jährlich in

einer Gewinn- und Verlustrechnung nach.

Manchen Stiftern ist die Ewigkeit zu lang und der Aufwand zu hoch. So haben die Stiftungen bei uns mit den Stifter-Namens-Fonds Geschwister bekommen. Diese Fonds tragen Namen wie die Treuhandstiftungen und können ebenso fördern. Sie sind Teil des Vermögens der Bürgerstiftung Braunschweig; nach bis zu 30 Jahren gehen sie in das Vermögen über und geben ihren Namen auf.

Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Stiftungsfamilie vor.

Die von uns verwalteten Treuhandstiftungen und Stifter-Fonds

Alleine war gestern!-Stiftung

Das Dorf Winnigstedt ist zentraler Förderort. Die Grundschule wird unterstützt und ein Dorftreff ist ins Leben gerufen worden.

Herbert Balke-Stiftung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz

Mit Hilfe der Stiftung wurden die Projekte „Vorfahrt für Vielfalt“ und „Ski Kompakt“ realisiert.

Klaus und Ilse Brandes-Stiftung

An Demenz erkrankte Senioren bekamen in 2018 die Möglichkeit, das Naturhistorische Museum zu besuchen. Dort dachten sich Senioren und behinderte Menschen Geschichten zu Kunstwerken im Herzog Anton Ulrich-Museum aus.

Familienstiftung D

Die Stiftung wurde in 2018 als Fonds gegründet. Die Förderungen beginnen in 2019.

Familienstiftung K

Die Familienstiftung hat in 2018 noch nicht mit Förderungen begonnen, wird aber in 2019 Natur und Umweltprojekte in Braunschweig unterstützen.

Familienstiftung V

Die Förderungen der Familienstiftung beginnen in 2019.

Fanconi-Anämie-Stiftung

Das Forschungsprojekt der Uni-Klinik Düsseldorf „Bestimmung der Spezifität und Sensivität von Bürstenabstrichen von sichtbaren Läsionen in der Mundhöhle von Patienten mit Fanconi Anämie“, das Ronald McDonald Haus in Leipzig und der

Verein „Berg und Tal“ in Essen haben Unterstützungen erhalten.

Laurie Gaskins Alberts-Stiftung

In 2018 hat die Stiftung wieder das Projekt „Abende Alter Musik“ in der Magnikirche sowie die Chorarbeit in St. Michaelis gefördert.

Ingrid Gruber-Stiftung

Im Herbst hat das erste Orientierungsstudium an der Technischen Universität Braunschweig begonnen – hier sind vier Studentinnen und Studenten gefördert worden. Mit der Anschaffung einer Piccolo-Flöte konnte eine Schülerin den Traum vom Bühnenauftritt realisieren. Auf dem Hauptfriedhof wurden Rastmöglichkeiten für ältere Menschen geschaffen.

H-Namens-Stifter-Fonds

Die Förderungen des Fonds beginnen in 2019.

Laurie Gaskins Alberts
STIFTUNG

EVA-MARIA HEUER
STIFTUNG

Wolfgang und Christa Heinze-Stiftung

Für die inklusive Band Knallbunt der Lebenshilfe Braunschweig wurden neue Musikinstrumente angeschafft. Die Bewohner eines Seniorenstifts konnten den Sonntagnachmittag mit Caféhausmusik genießen.

Eva-Maria Heuer-Stiftung

Erneut ist der erfolgreiche Selbstverteidigungskurs in der Lebenshilfe Braunschweig unterstützt worden. Menschen mit Beeinträchtigung haben bei der Lebenshilfe spielend gelernt, mit dem Tablet-PC umzugehen.

Stiftung Hilfreich

Sehr unterschiedliche Projekte und Ideen wurden unterstützt – von der Renovierung eines Gemeinschaftsraumes, über „Alt und Jung im Dialog“ bis hin zur „Sensibilisierung von Verfahrensbeiständen von Kindern“.

Familie Immenrodt-Stiftung

An der Otto-Bennemann-Schule konnten die Umwelt-Aktionstage durchgeführt werden.

Lisa und Otfried Klingenspohr-Stiftung

Das Projekt Familienbande – eine Kooperation des Martino Katharineums mit dem Augustinum – wurde gefördert.

Volker v. Köckritz-Stiftung

Diese Stiftung wurde 2018 als Fonds gegründet. Die Förderungen beginnen in 2019.

Künstler von morgen-Stiftung

Kinder mit Migrationshintergrund haben die Chance bekommen, am Musikunterricht teilzunehmen.

Gerald und Jürgen Maue-Stiftung

Die Stiftung fördert die Bereiche Natur und Gemeinschaftspflege. So wurden in 2018 der Bau von Fledermausnistkästen,

Waldbesuch von Kindern mit dem Namen „Löwe-Kids“ und das Angebot des Waldforums Riddagshausen „Juniortage im Wald“ unterstützt.

Der Ausbau der Theologischen Studienzentrens in Berlin, das Begegnungs-Bistro beim „Festival der Hoffnung“ in Braunschweig und einige kleinere Projekte konnten ebenfalls realisiert werden.

Familie W. u. R. Müller-Stiftung

Da in 2019 in größerem Umfang gefördert werden soll, sind für 2018 keine Mittel zur Verfügung gestellt worden.

Dr. Helmut und Marianne Nebes, geb. Ding-Stiftung

Das Projekt der PharmHuman Stiftung „Zu klein für große Mahlzeiten“ wurde gefördert.

Olbrich Stifter-Fonds

In 2018 konnte die Kirche Ikone Znamenie unterstützt werden.

Ostfalia Hochschulstiftung

Die Ehrung ehrenamtlichen Engagements im Verein, die Kinderhochschule, interkulturelle Trainings und vor allem viele praktische Projekte der Studenten im Fachbereich „Soziale Arbeit“ konnten durchgeführt werden.

Horst und Lieselotte Pape-Stiftung

Im Mittelpunkt der Fördertätigkeit standen die Teilnahme der Kindertagesstätten am Projekt „Auf dem Weg zum Buch“ und die IT-Technik an Schulen.

Familie Johanna und Johannes Papke-Stiftung

Unter anderem wurden „AntiRost“ und „Cura“ in Braunschweig gefördert.

Maren und Dietrich Pauli-Stiftung

Die Stiftung wurde 2018 unter dem Dach der Bürgerstiftung Braunschweig gegründet. Die Förderung beginnt in 2019.

Stiftung Monika Perschmann

Die Renovierung eines Gemeinschaftsraumes der Lebenshilfe Werkstatt in Cremlingen stand 2018 im Mittelpunkt.

PharmHuman-Stiftung

Das Projekt „Zu klein für große Mahlzeiten- Infusionsmanagement und Inkompatibilitäten bei parenteral ernährten Frühchen“ hatte zum Ziel, die Sicherheit der Applikation von parenteralen Zubereitungen bei frühgeborenen Kindern zu verbessern und endete mit vielen neuen und wichtigen Erkenntnissen in 2018.

Pingel-Bredemeier-Stiftung

Die Verbesserung der Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen im Westen unserer Stadt ist der Stiftung besonders wichtig. So wurden neben dem KunstKoffer auch wieder der HuLuHeJaKlub und verschiedene kleinere Initiativen gefördert.

Heinz Praschack-Stiftung

Die einmalige Unterstützung von Menschen in persönlicher und sozialer Not steht im Zentrum der Stiftung.

PRO-Stiftung

„Von Jung bis Alt und ein Leben dazwischen“, die musikalische Frühförderung, Bildungspaten, der LehmBauSpielplatz am Westbahnhof und die Sommerferiengestaltung und Winterfreude im Schwedenheim waren die Förderprojekte der Stiftung.

Familie Raspe-Stiftung

Die Veranstaltungen der Kinder-Uni in Braunschweig und ein 3D-Druck-Workshop brachten Kinder und Jugendliche auf den Wissensweg.

Reinefeld Stifter-Fonds

Für den Ruderclub Normannia sind Skulls für einen Vierer angeschafft worden, um im Rahmen eines mehrjährig angeleg-

ten Konzeptes den Bootspark zu modernisieren. Dabei soll u.a. für veraltetes Bootszubehör Ersatz beschaffen werden. Die neuen Skulls sind insbesondere für die Ruderausbildung von Kindern und Jugendlichen geeignet.

Margret und Rolf Rettich-Stiftung

LEsel unterwegs – die Rucksackbibliothek in Kindertagesstätten und Krippen findet weiter neue begeisterte Teilnehmer. Daneben wurden verschiedene kleinere Kunstprojekte mit Kindern unterstützt.

Manfred und Barbara Sauter-Stiftung

Die Aktionen am „Langen Tag der StadtNatur“ konnten auch durch die Unterstützung der Stiftung stattfinden.

Renate und Dieter Smala-Stiftung

„Lernziel Spielen“ heißt es auf dem Abenteuerspielplatz Melverode. In Kooperation mit verschiedenen Schulen lösen Klassen gemeinsam Aufgaben und lernen so Kooperation und Gemeinschaft kennen.

Margret und Rolf
RETTICH-Stiftung

Thönebe
Stiftung

Thönebe-Stiftung

„Tiere in Zahlen“ und die „Juniortage im Wald“ fanden auch 2018 dank der Unterstützung durch die Stiftung statt.

Tiere helfen Menschen-Stiftung

Die 8. Besuchshundegruppe des Malteser Hilfsdienstes wurde ausgebildet und ein Beitrag für den Therapiehund „Charly“ realisiert.

V-Namens-Stifter-Fonds

Für Menschen mit Fluchterfahrung konnte sowohl der Sprachkurs „Sprache und Alltag“ unterstützt als auch ein Leihinstrument angeschafft werden, um die Teilnahme in einem Bläserensemble zu ermöglichen. Zudem wurde der Badminton-Nachwuchs gefördert.

Volker-Brumme-Stiftung

In 2018 sind die Waldtage für Vorschulkinder, das Sportartenkarussell des Stadtsporbundes, das Schulprojekt Fleder-

maus-Nistkästen und die Nemo-Schwimmkurse für Kinder unterstützt worden.

M. Wagner-Stiftung

Jungen Nachwuchsmusikern ist es durch die Fahrtkostenübernahme ermöglicht worden, zu besonderen Lerneinheiten und Kursen zu fahren.

WelfenAkademie-Stiftung

Das Jubiläumsfest zum 25jährigen Bestehen der Welfenakademie konnte dank der Unterstützung ausgerichtet werden.

Hannelore Wittmaak-Stiftung

Ein Fotoprojekt, das an Krebs erkrankten Menschen besondere Erinnerungsmomente schenkt, wurde finanziell gefördert.

Ecki Wohlgehagen-Stiftung

Förderschwerpunkte waren die KiWi Forschertage und das Schülerlabor Chemie. Die TU Night wurde auch Dank der Förderung zu einem großen Erfolg.

WelfenAkademie Stiftung

Ecki Wohlgehagen
Stiftung

Die von uns verwalteten selbstständigen Stiftungen

Gerloff Stiftung

Seit 2010 verwalten wir die rechtlich selbstständige Gerloff-Stiftung. Die „Gerloff-Stiftung für kinderreiche Familien“ ist im Jahr 1918 von dem Kaufmann Louis Gerloff errichtet und am 17. Mai 1918 von dem Herzoglich Braunschweigisch-Lüneburgischen Staatsministerium genehmigt und mit den Rechten mildtätiger Stiftungen ausgestattet worden.

Im Juni 2018 haben wir das 100-jährige Jubiläum der Gerloff-Stiftung u.a. mit dieser Torte gefeiert.

Erich Zillmer Stiftung

Der Fabrikant Erich Zillmer (1904-1978) war Ingenieur, der sich aus eigener Kraft emporgearbeitet hatte. Er stellte die „Zett“-Projektoren in einem feinmechanisch-optischen Betrieb in Braunschweig her. Kinderlos, verkaufte er im Jahre 1964 sein Unternehmen an das Kamerawerk Voigtländer, das von der Firma Zeiss übernommen und später geschlossen wurde. Mit einem Teil des Erlöses gründete er die Stiftung, die Studenten der Ostfalia fördert und seit 2015 von uns verwaltet wird.

Rudolf Hartung Stiftung

Die Rudolf Hartung Stiftung wurde 1998 zur Bewahrung und Verbreitung des Lebenswerks des Komponisten Rudolf Hartung (1886-1975) gegründet. Als Depositum werden im Stadtarchiv die Arbeiten des Komponisten verwahrt, der als Dozent an der Braunschweiger Musikschule zwischen 1939 und 1947 unterrichtete. In Braunschweig war er bereits ab 1916 als Korrepetitor, Chorleiter und Kapellmeister am Staatstheater Braunschweig tätig.

Seit Mai 2016 wird die Rudolf Hartung Stiftung von der Bürgerstiftung Braunschweig verwaltet.

Transparenz ist uns wichtig!

Wir sind seit unserer Gründung im Jahr 2003 Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Das Gütesiegel wurde uns erstmalig 2004 zuerkannt und seitdem regelmäßig erneuert.

Die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (Transparency International Deutschland e.V.) mit Sitz in Berlin haben wir erstmalig 2010 unterzeichnet und seitdem jährlich erneuert.

Im April 2015 haben wir erstmalig das Gütesiegel für ausgezeichnete Stiftungstreuhandler erhalten; dieses ist 2018 verlängert worden. Geprüft werden dabei - von einem unabhängigen Gremium - unter anderem die Integrität des Treuhänders, die Organisation und das Rechnungswesen sowie die Vermögensbewirtschaftung. Die zeitliche Verlängerung des Gütesiegels wurde im Rahmen des Deutschen Stiftungstages in Nürnberg an uns übergeben.

Die Bürgerstiftung Braunschweig ist außerdem Mitglied im Mittlernetzwerk von UPJ e.V. UPJ ist das Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen, indem sie neue Verbindungen zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen schaffen.

Zudem sind wir auch in anderen Netzwerken aktiv, um uns mit anderen Akteuren fachlich auszutauschen.

- * Bildung und Erziehung
- Jugend- und Altenhilfe
- Kunst- Kultur und Denkmalschutz
- Wissenschaft und Forschung
- Umwelt- und Naturschutz
- Heimspflege und Völkerverständigung
- Sport und Gesundheit

Kapitalanlagen

Das allgemeine Zinsniveau hat sich weltweit in den letzten Jahren, insbesondere in Deutschland, weiter erheblich reduziert. Die zu erzielenden Zinsen aus einer konservativen Kapitalanlage sind extrem niedrig. Diese Erträge reichen für eine Stiftung, wenn auch noch Rücklagen zu bilden sind, nicht aus. Wir sind mit unseren Entscheidungen, Teile des Kapitals auch in Immobilien mit einer höheren Rendite anzulegen, zufrieden.

Die Summe aller Finanzanlagen betrug am Bewertungstag zum Jahresende 8.391.717 €. Davon entfallen auf die Bürgerstiftung 1.638.215 €, auf die Treuhandstiftungen 5.929.312 € und auf die rechtlich selbständigen Stiftungen 824.191 €.

Der mit Abstand größte Anteil der Gesamtsumme mit 6.363.779 € wurde in den, in 2013 gemeinsam mit anderen Stiftungen errichtete, Bürgerstiftungsfonds angelegt. Durch gemeinsame Anlagen haben wir in 2018 ein Anlagevolumen von z. Zt. 23,6 Mio. € erreicht (eine Steigerung von ca. 5 Mio. € im Berichtsjahr).

Der Bürgerstiftungsfonds hat in 2018 einen Betrag von ca. 2,5% auf die Anteile ausgeschüttet; für das Jahr 2019 wird eine Ausschüttung abhängig vom Kapitalmarkt in gleicher Höhe angestrebt. In 2017 ist der Fonds erfolgreich auf Nachhaltigkeitskriterien umgestellt worden. Dadurch werden „Stiftungsgedanken“ auch in der Kapitalanlage verwirklicht.

Weiteres Kapital, insbesondere von Treuhandstiftungen wurden u. a. in einem ähnlichen Fonds der BRW AG angelegt. Eine breitere Streuung durch Diversifizierung der Kapitalanlagen wurde eingeleitet und soll weitergeführt werden.

Teile des Stiftungskapitals der Bürgerstiftung und der Treuhandstiftungen sind in Immobilien angelegt. So hat die Bürgerstiftung zum 1. Januar 2012 zusätzlich zu bereits vorhandenen Immobilien ein Geschäftshaus in der Fußgängerzone von Wolfsburg zum Kaufpreis von 3.343.000 € erworben. Der Kaufpreis wurde teilweise mit Bankdarlehen und Mitteln von

verschiedenen Treuhandstiftungen finanziert. Dadurch konnten auch in diesem Geschäftsjahr nachhaltig erhebliche Erträge, im Gegensatz zum Zinsniveau am Kapitalmarkt für Geldanlagen, für die Erfüllung der Zwecke generiert werden.

So stehen neben den Finanzanlagen der Werterhalt und Ertrag unserer Immobilien in unserem Fokus. Langfristig soll der überwiegende Anteil des Kapitals in Immobilien angelegt sein, mit einer zwischenzeitlichen Bereinigung. Ein weiteres Standbein sind Unternehmensbeteiligungen über die realkapital Mittelstand KGaA in Braunschweig.

Finanzbericht 2018

Der Jahresabschluss wurde vom Steuerberater Manfred Sauter im Büro von Dipl. Kfm. Steuerberater Bernd-Michael Mühlen erstellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung wurde in vollem Umfang bestätigt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungsle-

gung wurde nach Überprüfung durch zwei gewählte Mitglieder des Stiftungsrates bescheinigt.

Der Jahresabschluss 2018 wurde am 24. April 2018 einstimmig durch den Stiftungsrat festgestellt und gleichzeitig einstimmig dem Stiftungsvorstand Entlastung erteilt.

Stiftungskapital 2018

Das Stiftungskapital konnte um 683.522 € auf 3.564.273 € aufgestockt werden. Darin enthalten ist eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 265.000 €.

Insgesamt verwaltet die Bürgerstiftung Braunschweig zum 31.12.2018 ein Stiftungskapital einschl. das der Treuhandstiftungen (in Höhe von 10.721.129 €) und das der rechtlich selbständigen Stiftungen (in Höhe von 1.320.656 €) von 15.606.058 €. Das bedeutet eine Steigerung um 2.223.286 € gegenüber 2017.

Den ausführlichen Jahresabschluss, die Bilanz und den Rechenschaftsbericht können Sie auf unserer Homepage www.buergerstiftungbraunschweig.de lesen.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu oder Sie besuchen uns zur Einsicht in unserer Geschäftsstelle.

- Bildung und Erziehung
ca. 237.021 €
- Jugend- und Altenhilfe
ca. 76.951 €
- Kunst, Kultur und Denkmalschutz
ca. 47.414 €
- Wissenschaft und Forschung
ca. 34.362 €
- Umwelt- und Naturschutz
ca. 27.962 €
- Heimatpflege und Völkerverständigung
ca. 75.669 €
- Sport und Gesundheit
ca. 64.321 €

Projektförderungen 2018

Aus unseren Erträgen (Zinsen, Mieten, Spenden, Zuschüsse usw.) wurden 2018 für Projekte und Einzelförderungen der Bürgerstiftung 370.252 €, für Projekte der Treuhandstiftungen 157.546 €, für rechtlich selbständige Stiftungen 35.919 € und somit insgesamt 563.718 € ausgegeben.

MitDenken – MitTragen – MitGestalten Projektförderungen 2018

2018 wurden wieder mehr als 100 Projekte gefördert oder auch operativ unterstützt. Insgesamt konnten 563.718 € zur Verfügung gestellt werden. In 2017 ist das Projekt „Stadtteil in der Schule“ mit einer Fördersumme von ca. 110.000 € ausgelaufen. Nimmt man seit 2003 alle Förderungen zusammen, so haben wir jetzt über 5,4 Millionen Euro erreicht.

Neben der rein finanziellen Unterstützung wurde durch unsere Ehrenamtlichen sehr viel Arbeitszeit gestiftet: Mehr als 33.000 Stunden wurden wieder von rund 350 ehrenamtlich tätigen „ZeitStiftern“ geleistet. Diese Leistung stellt allein einen Förderwert von über 550.000 € dar, der natürlich nicht bilanziert ist.

Über alle Projekte erhalten Sie ausführliche Informationen durch unsere Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage www.buergerstiftungbraunschweig.de.

Entwicklung der Projektförderungen* von 2003 bis 2018

* ohne rechtlich selbständige Stiftungen

Stiffterversammlung - 15 Jahre Bürgerstiftung

Pünktlich zum 15jährigen Jubiläum der Bürgerstiftung fand am 17.09.2018 die sechste Stiffterversammlung im Haus der Braunschweigischen Stiftungen statt.

Hier berichtete der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Braunschweig, Hans-Herbert Jagla, unter anderem über die Zuordnung der einzelnen Gremiumsmitglieder zu den verschiedenen Stiftungszwecken und Querschnittsaufgaben sowie über die neu gefasste Satzung. Sein Überblick über ausgewählte Veranstaltungs-Highlights der vergangenen drei Jahre rief noch einmal erfolgreiche Events wie die „Laut und Leise“-Schulorchesterkonzerte, den Tag der offenen Tür in der Bürgerstiftung oder die Feier zum einhundertsten Geburtstag der Gerloff-Stiftung in Erinnerung. Ein besonderes Augenmerk richtete er auf das erfreuliche Wachstum der Bürgerstiftung, die als zertifizierte Stiftungstreuhanderin zu diesem Zeitpunkt sechs Stifterfonds, 36 Treuhandstiftungen und drei rechtlich selbständige Stiftungen unter ihrem Dach verwaltete.

Stiftungsratsmitglieder für weitere drei Jahre bestätigt

In der zweiten Hälfte des Abends hin folgte die Wahl des Stiftungsrats. Wahlleiterin und Vorstandsbeauftragte Silvia Rischbieter verkündete, dass sich dieser zum größten Teil aus den bereits bestehenden Mitgliedern formiert: Dr. Maresa Wischenbart-Backhaus, Jan-Peter Ewe, Dr. Christian Jäde, Doris Masurek, Justus Perschmann und Sabine Sternberg.

Neu im Stiftungsrat ist Dr. Ulrich Nehring, der Dr. Walter Hagen folgte.

Dr. Hagen ist nach vielen erfolgreichen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Stiftungsrat auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Ihm gebührt ein besonderer Dank für sein großes Engagement in der Gründungsphase der Bürgerstiftung sowie seine konstruktive Begleitung der Geschicke der Stiftung über all die Jahre!

Jahresbericht der Bürgerstiftung Braunschweig 2018
v.i.S.d.P.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Braunschweig

Hans-Herbert Jagla (Vorstandsvorsitzender), Günther Knorr (stellv. Vorstandsvorsitzender),
Rolf Dumke, Andrea Reinhart, Thomas Schebesta

Stiftungsrat

Dr. Maresa Wischenbart-Backhaus (Vorsitzende), Jan-Peter Ewe, Dr. Christian Jäde, Doris
Masurek, Dr. Ulrich Nehring, Justus Perschmann, Sabine Sternberg

Layout

Jemima Lück

Text + Gestaltung

Astrid van Delden, Malte Käferhaus

Fotos - unter anderem von:

Foto-Artmann GmbH, Astrid van Delden, Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage
e.V. / Gerd Hoppe, Susanne Hauswaldt, Bettina Krause, Patrick Scheunemann, Shutterstock,
Anne-Sophie Wittwer

Aus ökologischen Gründen haben wir bei unserem Jahresbericht auf das UV-Druckverfah-
ren verzichtet.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form
in unseren Texten. In jedem Fall ist dabei implizit auch die
entsprechende weibliche Form/Person gemeint.

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16
38100 Braunschweig

Telefon

0531 48202400

Fax

0531 48202442

E-Mail

info@buergerstiftung-braunschweig.de

Internet

www.buergerstiftungbraunschweig.de

Facebook

Bürgerstiftung Braunschweig

Braunschweigische Landessparkasse
Sparda-Bank Hannover
Volkswagen Bank

IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77
IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61
IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27